

Niederschrift

**über die Jahreshauptversammlung des Delmenhorster Turnvereins von 1856 e.V.,
am 24. November 2021 um 20.00 Uhr in der Halle am Stadtbad, Am Stadtbad 1, 27753 Delmenhorst**

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Mitglieder und Gäste
2. Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung - nachzulesen auf der Homepage unter [www.d-t-v.de/Unser Verein/Protokoll der Jahreshauptversammlung](http://www.d-t-v.de/Unser_Verein/Protokoll_der_Jahreshauptversammlung)
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Feststellung der Anwesenheit
8. Entlastung des Vorstandes
9. Mitgliedsbeiträge
10. Genehmigung des Haushaltsvoranschlags 2022
11. Bestätigung der Abteilungsleiter
12. Wahl der Kassenprüfer
13. Anträge
14. Ehrung verdienter Mitglieder und erfolgreicher Sportler
15. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Die 1. Vorsitzende Kerstin Frohburg eröffnet die Jahreshauptversammlung und stellt die ordnungsgemäße Einladung zu dieser Mitgliederversammlung fest. Sie begrüßt die Mitglieder und Gäste:
Namentlich Herrn Bürgermeister Dr. Enno Konukiewicz, Herrn Jürgen Waßer (FV CDU),
Herrn Claus Hübscher (FV FDP/Freie Wähler)

Der Stadtsportbund wurde von Holger Fischer vertreten. Als Vertreter der Verbände waren Marco Thiel (Volleyball) und Wolfgang Budde (Leichtathletik) anwesend, für die Nds. Sportjugend Reiner Sonntag und für den NTB-Turnkreis Tina Gellner.

Weiterhin begrüßte die Vorsitzende unsere Ehrenvorsitzende Renate Bartschat.

Persönliche Grußworte überbrachte Bürgermeister Dr. Enno Konukiewicz und Holger Fischer für den SSB.

Gedenken der Verstorbenen:

Herbert Borgaes, Irma Reimers, Ronald Lorke, Friedrich Hübner, Gisela Olmedo, Annemarie Borchert, Christa Behrens, Christine Mitrenga, Klaus Stoerner, Ursula Oemus, Harry Carls

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2020

Kerstin Frohburg stellt fest, dass die Tagesordnung (veröffentlicht in der DTV-Vereinszeitung Nr. 2/2021) von der Versammlung ohne Widerspruch genehmigt wurde.

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020 war auf der Homepage und zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle nachzulesen. Da diesem nicht widersprochen wurde, gilt auch dies als genehmigt.

Ehrung Teil I

Ehrung für langjährige Verdienste oder besonderes Engagement:

Die 1. Vorsitzende spricht denjenigen einen besonderen Dank aus, die sich im besonderen Maße oder über lange Zeit für unseren Verein und seine Mitglieder einsetzen.

Für **10jährige Tätigkeit** wurde mit der **Bronzenen Verdienstmedaille** gedankt:

Frank Kaiser	als Übungsleiter Karate (nicht pers. anwesend)
Frank Pfefferkorn	als Übungsleiter Reha-/Gesundheitssport, Männer- und Seniorensport und Fitnessstudio

Für **20jährige Tätigkeit** wurde mit der **Silbernen Verdienstmedaille** gedankt:

Brigitte Braun	als Übungsleiterin Sportabzeichen (nicht pers. anwesend)
Andrea Kaufmann	als Übungsleiterin Schottisch Tanzen
Alexander Meinke	als Übungsleiter Tanzsport (nicht pers. anwesend)

Für **40jährige Tätigkeit** danken wir mit der **Goldenen Verdienstmedaille**

Rolf Haferkorn	als Übungsleiter Karate
-----------------------	-------------------------

TOP 3 Bericht des Vorstandes 2021

2021 – das zweite Jahr mit Corona, ein Jahr zwischen vollständigem Stillstand in den ersten Wochen, dem Nutzen von Interpretationsspielräumen in der Bundesnotbremse und der Einführung der 3G-Regel im Sport.

Auf der letztjährigen Jahreshauptversammlung waren wir gerade in den Lockdown-Light gestartet, der ein absolutes Sportverbot bedeutete. In den Regelungen zur Bundesnotbremse war jedoch die Rede davon, dass Individualsport zulässig sei. Und so machte sich eine Abteilung nach der anderen auf den Weg und entwickelte kreative Ideen, wie sie die Hallenteile aufteilen, die Übungsfenster einteilen und Sport allein oder später zu zweit gestalten konnten. Vielleicht haben wir Individualsport etwas individueller interpretiert, um zum Sportbetrieb zurückkehren zu können. Vorsicht und die Einhaltung von Abstand und Hygieneregeln waren jedoch stets der Maßstab bei der Genehmigung der eingereichten Konzepte. Kein einziger Infektionsfall beim Training bestätigt dies.

Dennoch blieb der Sportbetrieb für die meisten Mitglieder noch in weiter Ferne. Aus diesem Grund haben wir im Februar entschieden, die Beiträge für das 1. Quartal vorbehaltlich einer entsprechenden Entscheidung der Jahreshauptversammlung in reduzierter Höhe einzuziehen. Um hier rechtlich sauber zu agieren, müssen unter TOP 7 die Beiträge rückwirkend festgelegt werden.

Mit steigenden Temperaturen wurde auch draußen wieder Sport in größeren Gruppen möglich und eine Abteilung und Gruppe nach der anderen startete wieder in den Übungsbetrieb. Noch vor den Sommerferien waren nahezu alle DTVer wieder in Bewegung.

Ein Kick-Off für alle Sportliebenden sollte der GoSports-Tag am 12. Juni werden. In Zusammenarbeit mit der Sportregion und dem LSB haben wir für Menschen mit und ohne Behinderung einen Aktionstag vor der Stadtbadhalle veranstaltet. 14 Mitmachaktionen boten Abwechslung und die Möglichkeit, sich sportlich auszuprobieren, Grenzen zu überwinden und neue Erfahrungen zu machen. Es war ein toller Tag, der zwar mehr Besucherinnen und Besucher verdient gehabt hätte, aber allen, die mitgemacht haben, riesigen Spaß gemacht hat. Großen Anteil an diesem Erfolg haben Jonas Woinitzki, Reiner Sonntag, Nicole Pierron und Inga Marbach, die den Tag organisiert und mehr als einmal vor dem Aus bewahrt haben – vielen Dank an euch!

Die Rückkehr zum normalen Sportbetrieb kam jedoch für einige Veranstaltungen zu spät. So musste auch in diesem Jahr das traditionelle Volleyball-Pfingstturnier abgesagt werden. Die 42. Auflage startet dann hoffentlich 2022 zum 60jährigen Bestehen der Volleyabteilung im DTV. Auch das 25jährige Bestehen des Kreativen Kindertanzes konnte bislang noch nicht gefeiert werden – aber hier gilt: aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Am 07. Mai 1981 begann die Erfolgsstory der Karatekas im DTV. Schon 4 Jahre später verzeichnete die Karateabteilung erste Erfolge auf Landes- und Deutschen Meisterschaften. Mit zahlreichen vorderen Plätzen bei Deutschen Meisterschaften und schließlich mit Oliver Kronhardt als Europameister entwickelte sich die Abteilung unter der Leitung von Rolf Haferkorn zu einer der erfolgreichsten im DTV. Neben den sportlichen Erfolgen zeichnen die Karate-Abteilung jedoch vor allem ein herausragender Zusammenhalt und ein tolles Gemeinschaftsgefühl aus.

Das diesjährige 40jährige Bestehen der Abteilung sollte natürlich gebührend gefeiert werden. Doch auch hier erwies sich Corona als Spielverderber. Statt eines hochkarätigen Events haben die Mitglieder online trainiert und gefeiert. Der Jubiläumslehrgang wird mit einjähriger Verspätung im Mai 2022 nachgeholt.

In diesem Jahr ist leider eine Ära zu Ende gegangen. Die Jogging/Walking-Gruppe hat sich entschieden, ihren Sportbetrieb einzustellen. Über 41 Jahre haben die Mitglieder im Stadion ihre Runden gedreht – immer in eigenem Tempo ohne Leistungsdruck, aber als lebendige Gemeinschaft.

Wenn etwas geht, kommt etwas Neues. „3000 Schritte für die Gesundheit“ heißt ein neues Angebot für ältere Menschen, das von unseren FSJlern betreut wird. Es ist ein leicht zugängliches Bewegungsangebot im Freien, welches an die älteren Mitbürger/innen der Stadt Delmenhorst und Umkreis gerichtet ist. Hierbei wird eine speziell angelegte, barrierefreie „Spaziergeh-Route“ zurückgelegt, die um die 3000 Schritte lang ist. Ganz egal, ob man sich bereits sportlich betätigt, der letzte Besuch in einer Turnhalle Jahre zurückliegt, auf Gehhilfen angewiesen ist oder in einem Rollstuhl sitzt. In Zusammenarbeit mit der Seniorenresidenz Delmenhorst, mit dem Nachbarschaftsbüro Düsternort und mit dem Niedersächsischen Turner-Bund bietet der DTV jeden Donnerstag um 10:00 Uhr eine Möglichkeit, sich im Alltag in einer Gruppe zu bewegen.

Um sportliche Bestleistungen ist es jedoch auch in diesem Jahr gegangen. Zwar waren die Veranstaltungen noch immer rar gesät, doch vier junge Sportlerinnen und Sportler und ein Team haben die wenigen Chancen eindrucksvoll genutzt. Maria Miliou erkämpfte sich im August den Titel der Vize-Landesmeisterin in der Kategorie Kata Einzel Leistungsklasse. Sophia Muche und Ofure Okojie wurden mit der U16-Staffel über 100m Landesmeisterinnen und Ofure lief zudem in der Altersklasse W14 der Konkurrenz davon und sicherte sich auch den Einzel-Landestitel. Mit dem 3. Platz bei den Bezirksmeisterschaften erzielte Leonhard Brockhoff ebenfalls einen tollen Erfolg bei seinem ersten Fünfkampf überhaupt.

Zwar ohne Konkurrenz, aber dennoch mit einer großartigen Leistung startete die noch junge neue Formation der Rollkunstläuferinnen bei den Landesmeisterschaften in Stade und qualifizierte sich für die Deutschen Meisterschaften.

Diese herausragenden Leistungen sind Lohn für die Mühen, die unsere jungen Talente jede Woche auf sich nehmen. Aber sie sind auch eine Bestätigung für ihre Trainerinnen und Trainer. Denn ohne Begeisterung ist noch nie etwas Großes erschaffen worden, wusste schon R. W. Emerson, amerikanischer Philosoph. Er hatte sicherlich alle unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter vor Augen, die uns Woche für Woche motivieren, mit immer neuen Ideen begeistern, anfeuern und dafür sorgen, dass wir uns super fühlen. Was wären wir nur ohne euch – ein dickes Dankeschön an euch alle!

Dass es sich zu kämpfen lohnt, wissen alle SportlerInnen. Im letzten Jahr hat der DTV dies bewiesen. Aufgrund des einstimmigen Beschlusses zum Antrag von Richard Schmid und des hierzu vom Vorstand an den Rat und die Verwaltung der Stadt Delmenhorst gerichteten Schreibens hat der Rat letztlich doch die erforderlichen Finanzmittel für die Sanierung der Laufbahn im Stadion bewilligt und die Umsetzung der Arbeiten beauftragt. Seit Juli sind die Arbeiten abgeschlossen und die Leichtathleten freuen sich über eine wieder wettkampftaugliche Anlage.

Nach einem Jahr steht auch die Halle am Wehrhahn wieder für den Sport zur Verfügung. Unsere Tischtennisabteilung freut sich, wieder in ihrer Heimhalle durchstarten zu können. Ich hoffe, dass damit die Zeit der Zweckentfremdung von Sporthallen der Vergangenheit angehört - unabhängig davon, dass die Einrichtung des Impfzentrums eine elementar wichtige Aufgabe war. Der Sport und die Delmenhorster Sportvereine sind gern Teil von Lösungen, können jedoch nicht immer die einzige, da scheinbar einfachste Lösung sein.

Ich sage dies auch vor dem Hintergrund, dass wahrscheinlich nicht nur ich in diesen Tagen das Gefühl eines Déjà vu habe. Nach einem unbeschwerten Sommer steigen die Infektionszahlen erneut, die Wissenschaftler schlagen Alarm, die Politik wirkt unvorbereitet, der Ruf nach Booster-Impfungen hallt durchs Land. Das hatten wir doch schon einmal.

Auch wenn es aktuell nicht nach neuerlichen Einschränkungen für den Sport aussieht, gilt es aufmerksam zu bleiben.

Ich danke euch allen für eure Begeisterung für den Sport, eure Verbundenheit zum DTV, euren Rückhalt und insbesondere Steffi, Karl-Heinz und Marco für die auch mal kontroverse, aber immer konstruktive und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit und Nicole, Tina und Frauke dafür, dass ihr die Verwaltung trotz unseres gelegentlichen Wankelmutes immer gut im Griff habt und uns den Rücken frei haltet. Vielen lieben Dank!

Kerstin Frohburg

TOP 4 Bericht des Kassenwartes

Kassenbericht für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Entwicklung in 2020

Vor allem der Corona-Pandemie geschuldet entwickelten sich die Mitgliedszahlen rückläufig. Die normal übliche Fluktuation konnte nicht wie üblich durch Neueintritte kompensiert werden. Durch diese Entwicklung verminderten sich im Bereich der Mitgliedsbeiträge die Beitragseinnahmen gegenüber dem Vorjahr um rund T€ 17. Die Zuschüsse von Krankenkassen im Bereich der gesundheitsfördernden Sportmaßnahmen verminderten sich im Vergleich zum Vorjahr sehr stark um ca. T€ 23,4. Aufgrund der besonderen Situation stieg die Bezuschussung der Stadt Delmenhorst um etwa T€ 9 gegenüber dem Vorjahr. Die Spendeneinnahmen verringerten sich deutlich um T€ 13,6 auf T€ 0,8. Die sonstigen Einnahmen erhöhten sich um ca. T€ 3,1, sie beinhalten u.a. die Erstattungen der Krankenkassen für Lohnfortzahlung im Krankheitsfall. In Summe verringerten sich die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich erheblich im Vergleich zum Vorjahr von T€ 411,5 auf T€ 355,0 in 2020.

Die Gesamtausgaben im steuerfreien Bereich verringerten sich gegenüber 2019 ebenfalls sehr deutlich um ca. T€ 69,1. Dieser Rückgang resultiert fast ausschließlich aus dem Sportbetrieb im ideellen Bereich. Die Ausgaben lagen allein hier mit T€ 61,2 unter denen des Vorjahres. Herauszuheben sind beispielsweise Personalkosten (Übungsleitervergütungen) von T€ -24,8 oder die Sportstättenbenutzungsgebühren von T€ -12,2 aber auch die Aufwendungen für Start- und Meldegelder von T€ -7,8. Lediglich die Kosten für Verbandsbeiträge haben sich geringfügig um T€ 0,9 erhöht. Die Ausgaben im steuerfreien Bereich belaufen sich damit auf insgesamt T€ 350,7.

Die Gesamteinnahmen im steuerfreien Bereich lagen damit um ca. T€ 4,3 über den Gesamtausgaben.

Im steuerpflichtigen Bereich (Vereinsheim, Fitnessbereich, Vereinszeitung, Veranstaltungen) ergab sich in 2020 dagegen ein Verlust in Höhe von rund T€ 2,7, so dass sich der Gesamtgewinn in 2020 auf T€ 1,6 belief. Das Vereinsvermögen – bestehend aus Kapital und Rücklagen für zukünftige Investitionen und Tilgungen – beträgt zum 31.12.2020 T€ 467,8.

Den kurzfristig realisierbaren Vermögensposten in Höhe von insgesamt T€ 229 standen zum Bilanzstichtag T€ 7 kurzfristig fällige Verbindlichkeiten gegenüber. Der DTV kann damit seinen Zahlungsverpflichtungen jederzeit nachkommen.

Die finanzielle Situation des Vereins kann unverändert als gut bezeichnet werden. Hierfür ist in erster Linie den Abteilungen zu danken, die mit den ihnen anvertrauten Geldern sorgfältig umgehen und unnötige Ausgaben vermeiden.

In 2020 wurde in Renovierung und Neuausstattung des Fitnessstudios investiert. Aufgrund der Schließung durch die Pandemie ergab sich dadurch kein zusätzlicher Nutzungsausfall durch die Maßnahmen.

Ausblick 2021

In 2021 haben sich die Mitgliederzahlen aufgrund der Corona-Pandemie zunächst weiter rückläufig, dem allgemeinen Trend entsprechend, entwickelt. Sie sind vom 1.1.2021 bis zum heutigen Tage jedoch wieder um ca. 150 Mitglieder gestiegen. Der üblichen Fluktuation durch Austritte in 2020, konnte damit zumindest durch vorstehende Anzahl an Eintritten begegnet werden. Zu Beginn des Jahres sind viele Übungseinheiten ausgefallen oder wurden online durchgeführt. Der Sportbetrieb wurde ab dem Frühjahr nach und nach wieder aufgenommen und entsprechend den jeweils gültigen Hygienekonzepten durchgeführt. Es werden weiterhin Kurse und Präventionsmaßnahmen angeboten, teilweise auch neue in das Programm aufgenommen oder andere aufgegeben, da sich die Trends oft sehr schnell verändern. Damit verbunden sind allerdings auch zusätzliche Aufwendungen für Übungsleiter und auf Verwaltungsebene. Ein weiteres Augenmerk liegt auf der Aus- und Fortbildung von Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen. Daraus ergeben sich erhöhte Kosten für Übungsleiter (höhere Qualifikation, erhöhter Zeitaufwand), welche sich jedoch üblicherweise durch die Mitgliederentwicklung in „normalen“ Jahren als richtige Maßnahme herausstellen. Die Aufwendungen im Fitnessbereich können mit den derzeitigen Einnahmen noch immer nicht vollends gedeckt werden, eine stärkere Nutzung, vor allem zu den weniger stark frequentierten Zeiten, ist weiterhin wünschenswert und angestrebt. Dazu wurde auch das Fitnessstudio renoviert und mit neuen Geräten ausgestattet. Es kommt aber auch immer wieder zu Neueintritten in den Verein speziell durch die Nutzung des Fitnessstudios.

In 2019 wurde eine Arbeitsgruppe DTV 2030 ins Leben gerufen, die sich speziell mit den Veränderungen in Sportvereinen beschäftigt und insbesondere Mittel und Wege aufzuzeigen sucht, den DTV attraktiv für Zukunft zu gestalten. Hierzu gehört u.a. auch die Vitalisierung des Fitnessstudios und die Schaffung von räumlichen Möglichkeiten. Die im Wirtschaftsplan 2021 ermittelte Unterdeckung wird voraussichtlich nicht eintreten. Es sind zwar Einnahmen durch Wegfall von Kursangeboten zu Beginn des Jahres weggebrochen, jedoch ergaben sich dadurch auch Kosteneinsparungen. Diese Einsparungen betreffen den gesamten Sportbetrieb bis hin zu den Wettkampfkosten.

Folgejahre

Die bereits für das Jahr 2021 geplante und aufgrund der Corona-Pandemie verschobene Beitragserhöhung wird nun in 2022 erfolgen. Diese Erhöhung soll sich in zwei Stufen in den Jahren 2022 und 2023 vollziehen. Im Jahr 2022 (2023) werden die Beiträge für Kinder auf € 6,50/Monat (€ 8,00/Monat) angehoben. Die Beiträge für Erwachsenen steigen auf € 12,00 (€ 14,00) und die für Familien auf € 24,00 (€ 28,00). Bereits in 2020 wurden trotz aller Widrigkeiten der Corona-Krise, erste Maßnahmen aus der Arbeitsgruppe DTV 2030 umgesetzt. Mit der Anhebung der Mitgliedsbeiträge kommt es ab 2022 zum weiteren in der Arbeitsgruppe geplanten Schritt, der Anhebung der ÜL-Vergütungen in zwei Stufen. Die Vergütungen werden in 2022 um je € 1,00 und im Jahr 2023 um weitere € 1,00 angehoben. Die Beitragsanhebung erfolgt auch aufgrund der gestiegenen Kosten z.B. für die Sportstättennutzung, Betriebskosten und der Beiträge in verschiedenen Verbänden.

Delmenhorst, den 24. November 2021

gez. Marco Thiel
Kassenwart

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer:

Jan Hasslinger verliest den Prüfbericht. (Original liegt dem Protokoll bei). Die Kasse ist am 08.11.2021 von Jan Haßlinger und Petra geprüft worden. Die Kassenprüfer bestätigen, dass die Kasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Sie empfehlen der Versammlung, dem Kassenwart die Entlastung zu erteilen.

TOP 6 Aussprache über die Berichte

Es waren keine Aussprachen notwendig.

Ehrung Teil II

Verabschiedung langjähriger Übungsleiterinnen:

Frank Stüwe	11 Jahre Tischtennis (nicht pers. anwesend)
Sabine de Haas	11 Jahre Fitnessstudio (nicht pers. anwesend)
Rolf Dydyk	14 Jahre Trampolin
Brigitte Braun	20 Jahre Sportabzeichen (nicht pers. anwesend)
Susy Strohm	21 Jahre Gymnastik/QiGong (nicht pers. anwesend)
Stacy Sillektis	21 Jahre Basketball
Elke Ahlers	57 Jahre Sportabzeichen und Gymnastik

TOP 7 Feststellung der Anwesenheit

Stimmberechtigte Mitglieder (ab 16 Jahre)		47
Stimmberechtigte Eltern für Kinder unter 16 Jahren		0
Nichtstimmbererechtigte Mitglieder (unter 16 Jahre)	0	
Gäste	04	
Anwesende gesamt	51	
Stimmberechtigte gesamt		47

TOP 8 Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes
Dem Vorstand und Kassenwart wird einstimmig Entlastung erteilt.

TOP 9 Mitgliedsbeiträge

Die Festlegung der Mitgliedsbeiträge wie folgt:

1. Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 01-03/2021 auf 4,35 €/8,25 €/16,50 €/2,93 € ZB pro Monat
2. Festlegung der Mitgliedsbeiträge für 04-12/2021 auf 5,80 €/11,00 €/22,00 €/3,90 € ZB pro Monat
3. Festlegung der Mitgliedsbeiträge ab 01/2022 auf 6,50 €/12,00 €/23,00 € o. 24,00 € pro Monat
4. Festlegung der Mitgliedsbeiträge ab 01/2023 auf 8,00 €/14,00 €/25,00 € o. 28,00 € pro Monat

wird jeweils einstimmig beschlossen.

TOP 10 Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2021

Der Kassenwart erläutert den Anwesenden ausführlich den Haushaltsplan für das Jahr 2022.
Der Haushaltsplan wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

TOP 11 Bestätigung der Abteilungsleiter

Astrid Regele wird als Nachfolgerin von Frank Stüwe bestätigt
Im Anschluss stellen sich Lara Radetzky und Dimitar Petrov vor die dieses Jahr ihr FSJ im DTV absolvieren.

TOP 12 Wahl der Kassenprüfer

Petra Rassek und Matthias Langer werden von der Versammlung gewählt.
Als Ersatzprüferin stellt sich Lara Radetzky zur Verfügung.
Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

TOP 13 Anträge

Der Antrag von Jan Sievers zum Beschluss über einen Auftrag an den Vorstand, sich mit Nachdruck bei der Stadt für die Sanierung der Halle am Stadtbad einzusetzen wird einstimmig angenommen.

TOP 14 Ehrungen verdienter Mitglieder

Ehrungen langjähriger Mitglieder:

Nachdem im vergangenen Jahr die liebgewonnenen Sektempfänge zur Ehrung unserer langjährigen Mitglieder nicht stattfinden durften, wurden in den letzten beiden Wochen vor der JHV an drei sehr geselligen Abenden die Ehrungen aus dem letzten Jahr und die Ehrungen für die Mitglieder, die in diesem Jahr auf 20 und 40jährige Mitgliedschaft zurückblicken, vorgenommen.

Die Silberne Ehrennadel wird für 30jährige Mitgliedschaft und die Goldene Ehrennadel für 40jährige Mitgliedschaft verliehen.

Für 20jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Marie-Christin Albers ,Christina Brinkmann, Elke Buschmann, Peter Eckhoff, Manfred Ihler, Gabriela Isken, Andrea Kaufmann, Michaela Ost, Peter Rohmoser, Gerold Scheele und Regina Scheele

Für 40jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Ursula Adamek, Antje Böttcher, Gertraud Booken, Brigitte Braun, Gisela Ernst, Barbara Freuer, Lieselotte Grinke, Rolf Haferkorn, Holger Ingenbleek, Ingrid Ingenbleek, Ursula Kleingärtner, Bärbel Lübke, Dr. Reiner Schlausch, Jutta Schmale, Bernhard Siegert, Hedda Siegert und Ingrid Stelling

Für 50jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Christel Schminke, Dagmar Röben, Peter Albrecht, Rita Hanke, Erdmuth Schote, Dorothea Thölstedt, Karin Wittenberg, Günther Harms und Peter Lohwasser

Für 60jährige Mitgliedschaft wurde gedankt

Ahlke Holzer, Henry Grimm

Für 65jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Dr. Hans-Dieter Meyer-Bothling und Marlies Schulz

Für 70jährige Mitgliedschaft wurde gedankt:

Horst Nordbruch

TOP 15 Mitteilungen und Anfragen

Weihnachtsabenteuerland anstelle der Jahresabschlussveranstaltung am 05.12.2021 um 11:00 Uhr in der Stadtbadhalle, keine ZuschauerInnen möglich

Adventssingen in der Markthalle am 05.12.2021 um 15:00 Uhr – leider abgesagt

Ende 22.15 Uhr

Protokoll erstellt von Nicole Pierron